

Gegenstand

Klage auf teilweise Nichtigerklärung der Entscheidung K(2006) 1766 endg. der Kommission vom 3. Mai 2006 in einem Verfahren nach Art. 81 [EG] und Art. 53 EWR-Abkommen (Sache COMP/F/38.620 — Wasserstoffperoxid und Perborat), hilfsweise auf Abänderung von Art. 2 Buchst. i dieser Entscheidung

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Total SA und die Elf Aquitaine SA tragen die Kosten.

(¹) ABl. C 212 vom 2.9.2006.

Urteil des Gerichts vom 13. Juli 2011 — Shell Petroleum u. a./Kommission

(Rechtssache T-38/07) (¹)

(Wettbewerb — Kartelle — Markt für Butadienkauschuk und Emulsionsstyrol-Butadienkauschuk — Entscheidung, mit der eine Zuwiderhandlung gegen Art. 81 EG festgestellt wird — Zurechenbarkeit der Zuwiderhandlung — Geldbußen — Schwere der Zuwiderhandlung — Erschwerende Umstände)

(2011/C 269/89)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerinnen: Shell Petroleum NV (Den Haag, Niederlande), Shell Nederland BV (Den Haag) und Shell Nederland Chemie BV (Rotterdam, Niederlande) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwälte T. Snoep und J. Brockhoff, dann Rechtsanwälte T. Snoep und S. Chamalaun)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: zunächst M. Kellerbauer, V. Bottka und J. Samnadda, dann M. Kellerbauer und V. Bottka)

Gegenstand

Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung C(2006) 5700 endg. der Kommission vom 29. November 2006 in einem Verfahren nach Art. 81 [EG] und Art. 53 EWR-Abkommen (Sache COMP/F/38.638 — Butadien-Kaeschuk und Emulsionsstyrol-Butadienkaeschuk), soweit sie die Shell Petroleum NV und die Shell Nederland BV betrifft, und, hilfsweise, auf Aufhebung oder Herabsetzung der gegen die Shell Petroleum NV, die Shell Nederland BV und die Shell Nederland Chemie BV verhängten Geldbuße

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.

2. Die Shell Petroleum NV, die Shell Nederland BV und die Shell Nederland Chemie BV tragen die Kosten.

(¹) ABl. C 82 vom 14.4.2007.

Urteil des Gerichts vom 13. Juli 2011 — ENI/Kommission

(Rechtssache T-39/07) (¹)

(Wettbewerb — Kartelle — Markt für Butadienkaeschuk und Emulsionsstyrol-Butadienkaeschuk — Entscheidung, mit der eine Zuwiderhandlung gegen Art. 81 EG festgestellt wird — Zurechenbarkeit der Zuwiderhandlung — Geldbußen — Schwere der Zuwiderhandlung — Erschwerende Umstände)

(2011/C 269/90)

Verfahrenssprache: Italienisch

Parteien

Klägerin: ENI SpA (Rom, Italien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte G. M. Roberti und I. Perego)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: V. Di Bucci, G. Conte und V. Bottka)

Gegenstand

Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung C(2006) 5700 endg. der Kommission vom 29. November 2006 in einem Verfahren nach Artikel 81 [EG] und Artikel 53 EWR-Abkommen (Sache COMP/F/38.638 — Butadienkaeschuk und Emulsionsstyrol-Butadienkaeschuk), soweit sie die ENI SpA betrifft, oder, hilfsweise, auf Nichtigerklärung oder Herabsetzung der gegen ENI verhängten Geldbuße

Tenor

1. Art. 2 Buchst. c der Entscheidung C(2006) 5700 endg. der Kommission vom 29. November 2006 in einem Verfahren nach Artikel 81 [EG] und Artikel 53 EWR-Abkommen (Sache COMP/F/38.638 — Butadienkaeschuk und Emulsionsstyrol-Butadienkaeschuk) wird für nichtig erklärt, soweit darin der Betrag der gegen die ENI SpA verhängten Geldbuße auf 272,25 Millionen Euro festgesetzt wird.
2. Der Betrag der gegen ENI verhängten Geldbuße wird auf 181,5 Millionen Euro festgesetzt.
3. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.
4. Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten.

(¹) ABl. C 82 vom 14.4.2007.